

Die Sicherheitspolitik der SED und das MfS

Wolfgang Schwanitz

63 Jahre, promovierter Jurist. In der DDR Stellvertreter des Ministers für Staatssicherheit und zuletzt Leiter des kurzzeitig existierenden Amtes für Nationale Sicherheit (AfNS)

Wut und Haß der Demonstranten richteten sich in der Zeit des Zusammenbruchs der DDR sehr schnell gegen Mitarbeiter und inoffizielle Mitarbeiter des MfS/AfNS. Sie sind auch heute noch, geht es um die DDR, dem Hauptstoß von Politikern und Medien ausgesetzt. Ich möchte hier nicht über die politischen Gründe schreiben.

Im MfS konzentrierten sich Bürger mit sozialistischer Überzeugung, die gut ausgebildet ihrem Staat treu dienten. Die Arbeit des MfS wurde von vielen Menschen im In- und Ausland unterstützt, weil sie in der DDR eine hoffnungsvolle Alternative zum realen Kapitalismus sahen.

Erwiesenermaßen hat das MfS auf vielen Gebieten eine erfolgreiche Arbeit geleistet, sei es die Aufklärung, die Spionageabwehr, die Verfolgung von Nazi- und Kriegsverbrechen, die Terrorabwehr, die Aufklärung und Verhinderung schwerer Verbrechen der allgemeinen Kriminalität - wie Straftaten gegen das Leben und die Gesundheit, beim Schutz der Volkswirtschaft etc.

Wie war es dann aber möglich, daß das MfS in der öffentlichen Meinung zur Inkarnation des Bösen in der DDR wurde?

Sogar Menschen, die vor der "Wende" 1989 ein gutes, vertrauensvolles Verhältnis mit dem MfS verband, wurden von diesem Urteil beeindruckt. Sicherlich hat diese Entwicklung mehrere Ursachen. Mit diesem Beitrag soll der Versuch unternommen werden, die in der Sicherheitspolitik der SED liegenden Ursachen zu untersuchen. Dabei bitte ich zu berücksichtigen, daß im MfS Geheimhaltung und Konspiration Voraussetzung für Arbeitsfähigkeit und Erfolg waren. Jeder sollte nur die MfS-Interna kennen, die er zur Durchführung der ihm gestellten Aufgaben brauchte. Das galt sehr wohl auch für "Führungskader", zumal Minister Mielke nicht viel von kollektiver Beratung im allgemeinen und schon gar nicht in sicherheitspolitisch-konzeptionellen Fragen hielt. Faktisch gab es